

Halliglüüd ünner sick

Unter diesem Motto stand die diesjährige Fahrt der „Biosphäre Halligen“, die das Ziel hatte, dass sich die im Wattenmeer verstreuten Halligbewohner wenigstens einmal im Jahr treffen und sich austauschen können. Obwohl Eckart Schrey, Helene und Bernd-Dieter Drost keine eigentlichen Halliglüüd sind, fuhren wir trotzdem mit, denn Ziel der Fahrt war die Hallig Habel! Es ist für Außenstehende kaum zu glauben – aber die Bewohner der anderen Halligen waren bis auf verschwindende Ausnahmen (Arbeitstrupps, Postschiffer) noch nie auf Habel.

So war es auch nicht verwunderlich, dass die „Seeadler“ auf ihrer Reise von Schlüttsiel über Hooge, Langeneß und Gröde eine erwartungsvolle große Gruppe von Halligbewohnern aufsammlte (die Lüttmoorer waren schon in Schlüttsiel zugestiegen, die Oländer kamen via Langeneß an Bord) und schließlich gegen Mittag am Südanleger Habels festmachte.

Die aktuell diensttuenden Vogelwärter-Neulinge waren froh über kompetente Unterstützung, denn Eckart Schrey berichtete kurz über die Aufgaben des Vereins Jordsand an der Westküste; Helene und Bernd-Dieter gaben als Referenten einen kleinen Einblick in die täglichen Aufgaben der Vogelwärter und sprachen einige der Besonderheiten des täglichen Lebens an: Strom, Wasser, Heizung, Versorgung. Dieser letzte Punkt erlaubte uns elegant die Überleitung zu einem herzlichen



Eckart Schrey (li.), Helene Drost und Bernd-Dieter Drost (re.) bedanken sich bei Fiede Nissen für seinen langjährigen Einsatz.
Foto: Ulrich Wittkopp

Dank für Fiede Nissens Einsatz für Habel (s. Artikel). Als sichtbare Anerkennung bekam er den beeindruckenden Bildband „Vögel in Norddeutschland“ von Erich Hoyer mit einer von uns drei anwesenden Jordsandern unterschriebenen Widmung.

Wie sich denken lässt, verlief die angesetzte Stunde des Aufenthaltes viel zu schnell. Es war gerade Zeit für eine Hausbesichtigung und das Durchblättern der historischen Unterlagen und Fotos, die in einem Zimmer ausgelegt waren, sowie gezielte Nachfragen vor Ort. Nach einem weiten Blick über die Hallig und das umgebende Wattenmeer ertönte schon das Signal der Abfahrt von der „Seeadler“ - die letzten kamen gerade noch mit halbtrockenen Füßen an Bord. Hier hatten wir ordentlich Infomaterial (SEEVÖGEL-Hefte, Flyer) ausgelegt, um den Eindruck zu

vertiefen und eine gewisse Nachhaltigkeit für zu Hause zu schaffen.

Während die „Seeadler“ eine Stunde vor Gröde lag, wurde auf dem Oberdeck das super leckere Buffet aufgefahren, das die Familie Karau von „Anker's Hörn“/Langeneß vorbereitet hatte. Bis unser Schiff um 17.00 Uhr wieder in Schlüttsiel anlegte, gab es an Bord noch viele Gespräche, Nachfragen und Kontakte, so dass es sowohl für die Halliglüüd ünner sick als auch für die Jordsander ein erl(g)ebnisreicher Tag war.

Bernd-Dieter Drost

P.S. Mit großer Freude erfuhren wir, dass bereits wenige Tage später in der Geschäftsstelle die Beitrittserklärung eines Exkursionsteilnehmers eintraf – von dem auch das Foto zu diesem Artikel stammt.

Neue Photovoltaik-Anlage für die Vogelwärterhütte im NSG Schleimündung

Die Vogelwärterhütte im Naturschutzgebiet (NSG) Schleimündung ist schon seit ihrem Bau Mitte der 1980-er Jahre mit einer Solarstrom-Anlage ausgerüstet, die im Sommer den Kühlschrank mit Strom bedient und im Winter für Licht und Radio sorgt. Allerdings waren die alten AEG-Module etwas in die Jahre gekommen und brachten nicht mehr die gewünschte Leistung.

Dank einer Spende des Fraunhofer Instituts für Solare Energiesysteme Freiburg (vier Solarmodule von Solarworld mit insgesamt 600 Wpeak sowie zwei Laderegler Steca Solaris MPPT 2010) und des großen Einsatzes von freiwilligen Helfern, FÖJ-lern, Praktikantin-



Aufbau der Anlage Pfingsten 2013 mit (v.l.) Gerrit Földner (Zivi 1998-99), Jonas Fischer (FÖJ-ler 2012-13) und Franziska Leyer (Praktikantin). Foto: Dido Lepetit

nen und natürlich des praktischen Referenten Dieter Wilhelm konnten wir die neue Anlage zu Pfingsten 2013 aufbauen. Zusätzlich mussten über Spendenmittel die Trägerkonstruktion, neue Verkabelung und zwei Batterien (zusammen 270 Ah) beschafft und angeschlossen werden. Seit letztem Herbst läuft die Anlage nun störungsfrei und wird die Hütte hoffentlich auf lange Zeit mit Strom versorgen.

Gerrit Földner

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [35_4_2014](#)

Autor(en)/Author(s): Drost Bernd-Dieter

Artikel/Article: [Halliglüüd ünner sick 32](#)